

KREUZSCHWESTERN

Sr. Lioba Bstieler, geb. 1929 in Prägraten in Osttirol, feiert ihr 70. Professionsjubiläum. Sie wirkte als Lehrerin und Sonderschulpädagogin abwechselnd in Volders und in der Leutasch, wo sie auch einige Jahre Direktorin war. Nach ihrer Rückkehr nach Hall übernahm sie verschiedene Dienste in der Klostergemeinschaft. Bis heute ist Sr. Lioba unermüdlich und bei jedem Wetter bei der Gartenarbeit anzutreffen.

Sr. Elsbeth Lang, ebenfalls 1929 in Prägraten geboren, freut sich über 70 Jahre Ordensleben. Sie war Kindergärtnerin in Feldkirch-Nofels, Lustenau und Lienz. Später war sie über 10 Jahre in der Provinzleitung und anschließend in Prägraten, Leutasch und Völs im Haushalt tätig. Mit viel Liebe kümmert sie sich im Kloster Hall um die Blumen und Pflanzen im Glashaus.

Sr. Theodolinde Beranek, geb. 1939 in Innsbruck, blickt auf 60 Jahre Ordensleben zurück. Sie war über 34 Jahre Krankenschwester im Sanatorium Hochrum, hauptsächlich im Nachtdienst. Anschließend wirkte sie in Wolfurt und im Kloster Hall/St. Elisabeth. Mit ihrer künstlerischen Begabung bereitet sie nach wie vor vielen eine große Freude.



Sr. Elsbeth Lang, Sr. Theodolinde Beranek und Sr. Lioba Bstieler (von links) freuen sich gemeinsam über 200 Jahre Ordensleben.